

China: Hartes Vorgehen gegen Korruption

Beijing. Seit Beginn der Antikorruptionskampagne unter dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping vor vier Jahren sind nach Behördenangaben fast 1,2 Millionen Menschen überführt und Vermögenswerte von umgerechnet mehr als einer Milliarde Euro beschlagnahmt worden. Das teilte die »Zentralkommission für Inspektion und Disziplin« am Dienstag in Beijing mit. Nach Angaben der staatlichen Zeitung *China News* wurden allein im Jahr 2016 rund 410.000 Beamte wegen Korruption bestraft, darunter 76 hohe Ministerialbeamte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303168.china-hartes-vorgehen-gegen-korruption.html>